

Johann Wolfgang Goethe-Universität

Sehr geehrte Frau
Prof. Heather Hofmeister Ph.D. (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte Frau Prof. Hofmeister Ph.D.,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Intro to the Sociology of Work

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen.

Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen und Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

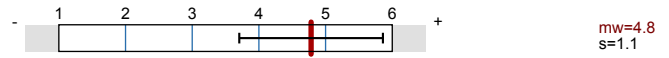
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Tillmann zur Verfügung (E-Mail: A.Tillmann@em.uni-frankfurt.de oder Telefon: 069-798-24618).

Prof. Heather Hofmeister Ph.D.

Intro to the Sociology of Work (16418)
Erfasste Fragebögen = 20

Globalwerte

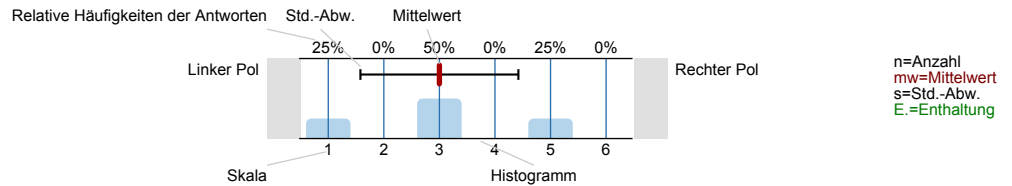
1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

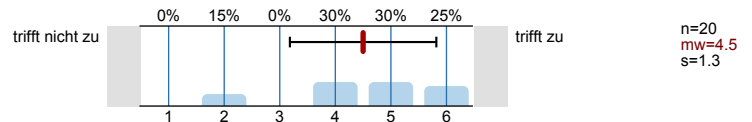
Frage



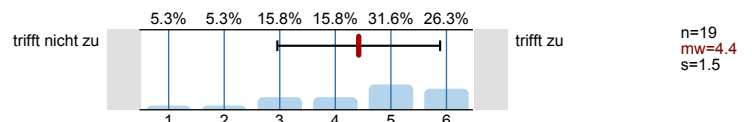
1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	trifft nicht zu	0% 5.3% 15.8% 15.8% 36.8% 26.3%	trifft zu	n=19 mw=4.6 s=1.2
1.2) Der in der Veranstaltung vermittelte Stoff ist gut strukturiert.	trifft nicht zu	0% 5% 25% 20% 35% 15%	trifft zu	n=20 mw=4.3 s=1.2
1.3) In der Veranstaltung werden ausreichend Hilfsmittel zur Aneignung des Lehrstoffs (Skripte, Lehrtexte, Literaturlisten etc.) angeboten.	trifft nicht zu	0% 0% 5% 0% 40% 55%	trifft zu	n=20 mw=5.5 s=0.8
1.4) Das Tempo der Veranstaltung ist angemessen. (ggf. Kommentar unter 4.3 hinzufügen)	trifft nicht zu	0% 0% 0% 40% 30% 30%	trifft zu	n=20 mw=4.9 s=0.9
1.5) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	trifft nicht zu	0% 0% 5.3% 26.3% 36.8% 31.6%	trifft zu	n=19 mw=4.9 s=0.9
1.6) Der Veranstalter / die Veranstalterin geht auf Fragen der Teilnehmer/-innen angemessen ein.	trifft nicht zu	0% 0% 0% 15% 15% 70%	trifft zu	n=20 mw=5.6 s=0.8
1.7) In der Veranstaltung werden Medien (z.B. Texte, Tafel, Folien oder PowerPoint-Screens) in für den Inhalt geeigneter Weise eingesetzt.	trifft nicht zu	5.3% 5.3% 0% 36.8% 47.4% 5.3%	trifft zu	n=19 mw=4.3 s=1.2
1.8) In der Veranstaltung wird ein guter Überblick über das behandelte Stoffgebiet vermittelt.	trifft nicht zu	0% 15% 10% 30% 20% 25%	trifft zu	n=20 mw=4.3 s=1.4

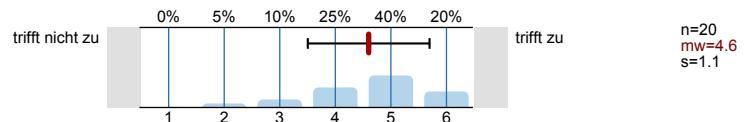
1.9) In der Veranstaltung sind inhaltliche Zusammenhänge ("roter Faden") deutlich erkennbar.



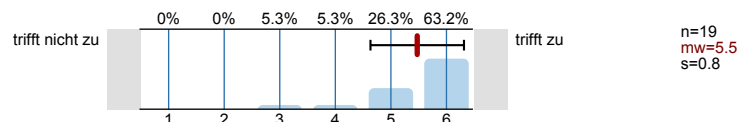
1.10) In der Veranstaltung wird gemäß der Möglichkeiten des Themas auf aktuelle Bezüge eingegangen.



1.11) Eine selbständige und aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten wird durch die Veranstaltung gefördert.

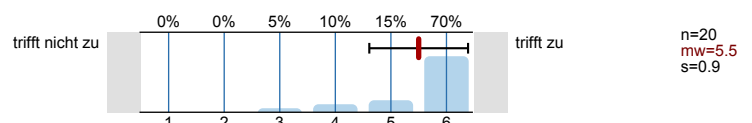


1.12) In der Veranstaltung herrscht ein konstruktives, positives Klima.



2. Weitere Aussagen zur Lehrveranstaltung

2.1) Der Veranstaltungsraum ist hinsichtlich seiner Größe angemessen.



Bitte wenden!

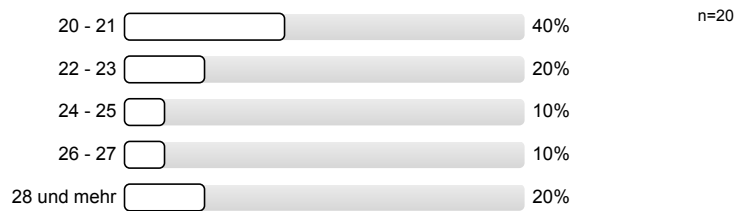
© Copyright Goethe-Universität Frankfurt am Main, Prof. Dr. H. Moosbrugger, Prof. Dr. D. Krömker

3. Angaben zur Person

3.1) Geschlecht:



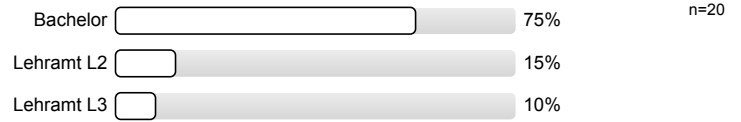
3.2) Alter:



3.3) In welchem Fachsemester studieren Sie?

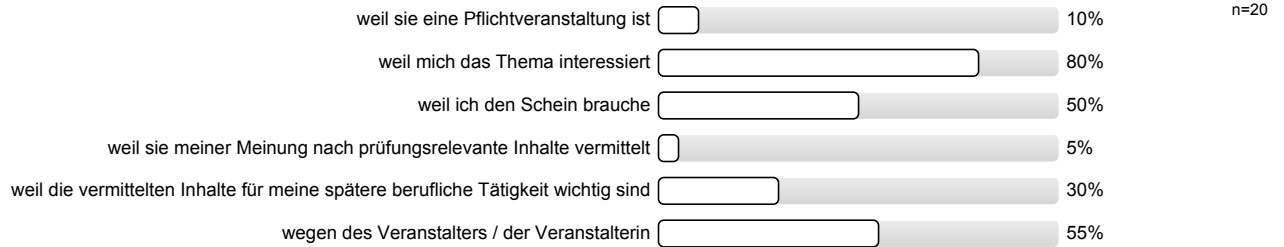


3.4) Welchen Studienabschluss streben Sie an (bitte nur einen Abschluss angeben)?



4. Sonstige Angaben

4.1) Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):



© Copyright Goethe-Universität Frankfurt am Main, Prof. Dr. H. Moosbrugger, Prof. Dr. D. Krömker

Profillinie

Teilbereich: Gesellschaftswissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Prof. Heather Hofmeister Ph.D.
 Titel der Lehrveranstaltung: Intro to the Sociology of Work
 (Name der Umfrage)

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	trifft nicht zu									trifft zu	n=19 mw=4.6
1.2) Der in der Veranstaltung vermittelte Stoff ist gut strukturiert.	trifft nicht zu									trifft zu	n=20 mw=4.3
1.3) In der Veranstaltung werden ausreichend Hilfsmittel zur Aneignung des Lehrstoffs (Skripte, Lehrtexte, Literaturlisten etc.) angeboten.	trifft nicht zu									trifft zu	n=20 mw=5.5
1.4) Das Tempo der Veranstaltung ist angemessen. (ggf. Kommentar unter 4.3 hinzufügen)	trifft nicht zu									trifft zu	n=20 mw=4.9
1.5) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	trifft nicht zu									trifft zu	n=19 mw=4.9
1.6) Der Veranstalter / die Veranstalterin geht auf Fragen der Teilnehmer/-innen angemessen ein.	trifft nicht zu									trifft zu	n=20 mw=5.6
1.7) In der Veranstaltung werden Medien (z.B. Texte, Tafel, Folien oder PowerPoint-Screens) in für den Inhalt geeigneter Weise eingesetzt.	trifft nicht zu									trifft zu	n=19 mw=4.3
1.8) In der Veranstaltung wird ein guter Überblick über das behandelte Stoffgebiet vermittelt.	trifft nicht zu									trifft zu	n=20 mw=4.3
1.9) In der Veranstaltung sind inhaltliche Zusammenhänge ("roter Faden") deutlich erkennbar.	trifft nicht zu									trifft zu	n=20 mw=4.5
1.10) In der Veranstaltung wird gemäß der Möglichkeiten des Themas auf aktuelle Bezüge eingegangen.	trifft nicht zu									trifft zu	n=19 mw=4.4
1.11) Eine selbständige und aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten wird durch die Veranstaltung gefördert.	trifft nicht zu									trifft zu	n=20 mw=4.6
1.12) In der Veranstaltung herrscht ein konstruktives, positives Klima.	trifft nicht zu									trifft zu	n=19 mw=5.5

2. Weitere Aussagen zur Lehrveranstaltung

2.1) Der Veranstaltungsraum ist hinsichtlich seiner Größe angemessen.	trifft nicht zu											trifft zu	n=20 mw=5.5
---	-----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-----------	----------------

Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Sonstige Angaben

- 4.2) Meines Erachtens hat die Lehrveranstaltung folgende Stärken:
(Die Einträge werden den Lehrenden direkt zugeleitet; bitte nicht über den Rand des Kästchens schreiben.)

Lehrperson ist eine ^{sehr} gute Dozentin!

- praktische Erfahrungen (Besuche der Deutsche Börse und Apple in der Kette) finde ich gut.
- Danke!

Prof. Hofmeister schafft es ihre eigene Motivation auf die Studenten zu übertragen. Außerdem erweckt sie den Eindruck eine "greifbare" Professorin zu sein. Sie ist kritikfähig und scheint interessiert an den Meinungen der Studenten zu sein.

Exkursionen! mehr bitte!

- Dozentin vermittelt Stoff mit Begeisterung und kann
- motivierte Kommilitonen
- interessante und gut ausgewählte Texte
- Exkursionen!

- Alles wird sehr gut erklärt
- Man ist motiviert mitzuarbeiten

- sehr ansprechende Dozenten
- Thema allgemein zu wenig an der Uni behandelt
- sehr aktuell ausgelegt.

- positive Atmosphäre
- Englische Sprache
- Ausflüge

- Englische Sprache
- gute Lernatmosphäre
- Besuche von Börse & Apfelweinkelterei (praktische Beobachtungen)

Die Dozentin verwendet hervorragende didaktische Methoden, um ihren Unterricht zu strukturieren.

Aufgrund der recht kleinen Größe des Kurses waren gute Gruppengespräche möglich, Gruppenarbeit lud zu guten Diskussionen und Auseinandersetzungen mit dem Themen/ den Texten ein.

Der Wechsel zwischen englischer und deutscher Sprache war hilfreich.

- viele Gelegenheiten zur Diskussion
- kleine Gruppe

sehr gut, dass wir Ausflüge machen - sie sind jedoch schwierig in den Plan zu integrieren (stunden davor und danach).

4.3) Meines Erachtens könnte die Lehrveranstaltung verbessert werden durch:
(Die Einträge werden den Lehrenden direkt zugeleitet; bitte nicht über den Rand des Kästchens schreiben.)

Ich glaube Prof. Hofmeister nimmt sich manchmal zu viel vor, oder versteht das Diskussionspotential mancher Themen, wodurch manche Themen zu schnell besprochen werden müssen und andere komplett ausfallen, weil das vorhergegangene Thema noch besprochen wird.

Theoretische in Verbindung mit Fallstudien

Exkursvorschläge: VGF - Betriebswerk
Kleinova
Hafenmühle
Industriemuseums Gießen

* Viel zu viel Text (man kommt nicht hinterher) daher wäre es besser einen Überblick zu geben und dann sich länger mit z.B. Marx oder Pavaolo beschäftigen.
Die Texte dürfen nicht nur oberflächlich behandelt werden.

- persönliche Erfahrungen könnten in Reflexion & Bearbeitung mehr miteinfließen.

- Übersichtlichere Gestaltung des Readers
- Einsatz von Medien
- Reduzierung des Lernaufwands pro Woche
- interaktivere Gestaltung, nicht nur Gruppenarbeit ~

- weniger Texte zum Lesen (max 20 Seiten pro Woche, keine 80 Seiten)
- mehr Struktur für „nicht Soziologen“ (Überblick & herangehensweisen an die Soziologie → roter Faden)

Kürzere / Wenigere Texte, die dann tiefer behandelt werden.

verbessert werden könnte das Seminar wahrscheinlich durch weniger Texte, nicht immer konnte man die Zeit finden, alle Texte mit angemessener Sorgfalt zu lesen. Ein Text, der gut lesbar ist, hätte wahrscheinlich gereicht.

- das Wöchenspensum an Texten ^{war} zu groß!

↳ Bei mir persönlich ist der Lerneffekt viel größer, wenn ich mich intensiv mit einem Text auseinandersetze als 3 Texte zu lesen (Für die intensive Auseinandersetzung mit 3 Texten reicht die Zeit nicht aus)

Zu viele Texte. Es wäre besser sich auf 1-2 Texte (max 30-40) pro Seminar zu konzentrieren, die dann auch jeder liest. So lesen die Studenten verschiedene Texte und man kann sich nicht auf ein bestimmtes Thema konzentrieren. Zu viel Aufwand - 1-2 Texte wären noch machbarer. 3 mit vielen Seiten nicht.